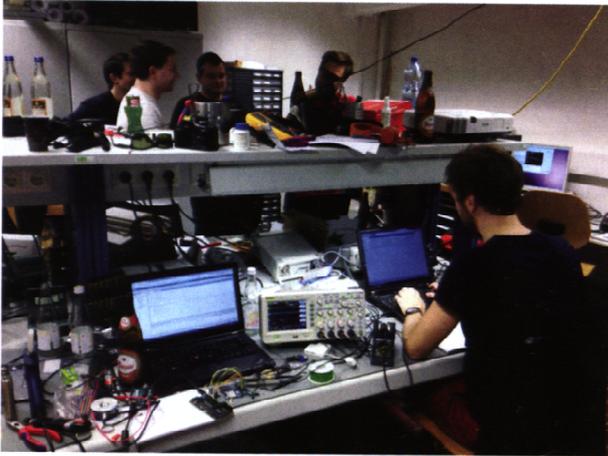


Neues vom E-Lab



Das E-Lab hat im April 2015 zum ersten Mal seine Pforten für euch geöffnet, und es freut uns sehr euch mitteilen zu können, dass es sehr gut angenommen wurde, und sich steigender Beliebtheit erfreut.

Für alle die es noch nicht kennen: Das E-Lab ist ein offenes Labor von Studierenden für Studierende, in dem ihr die Möglichkeit habt, selbstständig für Laborübungen zu üben und zu lernen. Es stehen euch auf jedem Arbeitsplatz die üblichen Geräte wie Multimeter, Netzgerät, Frequenzgenerator, Lötstation und Oszilloskop zur Verfügung. Auch die Bastler unter euch kommen nicht zu kurz, denn wir haben auch speziellere Geräte, wie zum Beispiel einen Spektrumanalysierer oder einen Reflow-Ofen der Firma LDK im Labor. Dieser wurde uns vom Dekanat gesponsert. Besonderer Dank gilt daher Professor Biro, der sich hier sehr für uns eingesetzt hat. Des Weiteren haben wir einiges an Equipment um z.B. Versuche mit NFC Karten, FPGA-Boards und verschiedenen Microcontrollerboards durchzuführen.

Natürlich kann man ohne Material mit dem vielen Werkzeug nichts anfangen, weshalb es ein umfangreiches Bauteilsortiment im Labor gibt. Standardbauteile gibt es ge-

gen eine freiwillige Spende, kostspieligere, exotische Bauteile und Boards kann man zum Einkaufspreis erwerben. Von einigen Instituten wurden uns auch Materialien zu Verfügung gestellt, mit denen man sich auf die von diesen Instituten angebotenen Laborübungen vorbereiten kann.

Der Raum wird zum Arbeiten genutzt, aber auch um sich zu treffen, auszutauschen und Ideen für die nächsten Projekte zu besprechen. Dazu lädt auch die Couch ein. Der Kühlschrank ist auch ein wichtiges Gerät im E-Lab, und sorgt dafür dass die Köpfe mit 7 °C Getränken kühl gehalten werden können. Wenn keiner mehr eine Lösung parat hat, kann auch jederzeit auf die kleine Fachbibliothek zurückgegriffen werden. Bei uns wird auch sehr auf eine saubere, geordnete Umgebung geachtet, weshalb wir zuletzt auch gleich 70 kg Putzpapier bestellt haben.

Abgesehen von der Möglichkeit, hier jeden Tag seine eigenen Ideen zu verwirklichen, werden auch Workshops zu verschiedenen Themen angeboten. Ein Lötworkshop sowie der EMECS-thon (ein internationaler 48h Bastel- und Programmiermarathon) wurden im Labor bereits abgehalten.

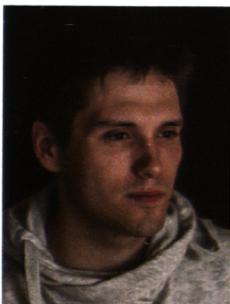
Alle Informationen zum Labor sind natürlich auch auf unserer Homepage www.elab.htu.tugraz.at zu finden. Dort kann auch jeder seine Projekte in seinem eigenen Blog vorstellen. Außerdem findet ihr dort einen Kalender, in dem jederzeit angezeigt wird, wann das E-Lab geöffnet ist.

Kontakt:
elab@htu.tugraz.at

E-LAB



Jakob Neuhauser



Gerald Maurer

